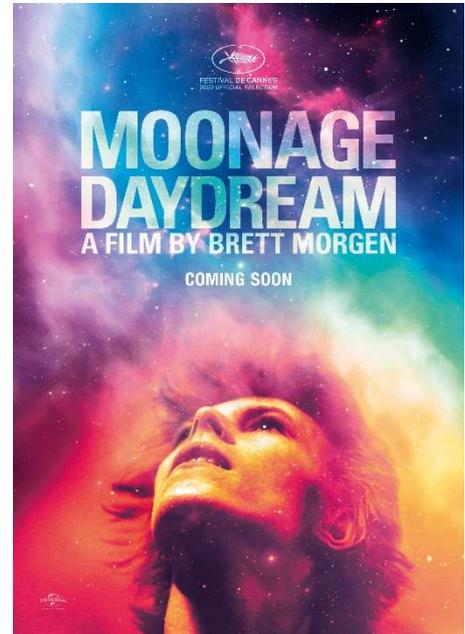


Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)  
vergibt die Auszeichnung:  
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Moonage Daydream

Im Jahr 2016 verstarb mit David Bowie eines der größten musikalischen Genies seiner Generation. Ein Sänger, Songwriter, Produzent, Performer, Schauspieler, Maler. Und ein Mann, der sich über seine verschiedenen Star Personae bewusst war und sie ebenfalls bewusst einsetzte. Aber Bowie war auch ein Denker, der nicht nur in seinen Songs existenzielle Überlegungen über sein eigenes und das Leben im Allgemeinen anstellte. Doch wo hört die Kunst von Bowie auf? Wo fängt der „echte“ David an? Gibt es diese klare Grenze überhaupt? Und wie kann es gelingen, in einem Film beide Seiten einzufangen?

Mit seinem außergewöhnlichen Dokumentarfilm MOONAGE DAYDREAM erzählt Brett Morgen, der als Regisseur, Autor, Produzent und Cutter gleichermaßen fungiert, das Leben Bowies durch Bowies Augen und Aussagen. Die beinahe fünfjährige Recherchearbeit resultiert in einer Fülle an Bild- und Tonmaterial, das Morgen ohne Anspruch auf eine feste Chronologie oder Sinnhaftigkeit zusammenfügt. Dabei schafft er eine Atmosphäre des Sphärischen, lässt Bowie, der neben einigen Aussagen von Fans als Einziger zu Wort kommt, als unzuverlässigen Erzähler durch die Geschichte seines Lebens führen, immer unterstützt von Bowies Kompositionen, die oftmals in Gänze zu hören sind. Der Film selbst ist templative Meditation und wilder Trip zugleich und lädt die Zuschauenden und Zuhörenden ein, sich, ähnlich wie bei Bowies Musik, ganz auf ihn einzulassen. Gekonnt wechselt Morgen in seinem Montagerhythmus zwischen langsamen Sequenzen voller Ruhe und schnellen Abschnitten, die ein genaues Gespür für die große Dichte des Materials deutlich werden lassen. Am Ende des Films hat man vielleicht keinen exakten Überblick über die biographischen Stationen Bowies erhalten. Doch man geht hinaus aus dem Kinosaal mit einem klaren Gefühl für den klugen, sensiblen und reflektierten Künstler, der David Bowie war.



Dokumentarfilm, Musikfilm  
USA 2022

Regie: Brett Morgen  
Darsteller\*innen: David Bowie  
Länge: 135 Minuten  
FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)